

Jahresrechnung 2019

Kurzform

Gemeinde Landquart

Industrielle Betriebe Landquart (IBL)

BERICHT DES GEMEINDEVORSTANDES ZUR RECHNUNG 2019

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Gemäss den Bestimmungen der Gemeindeverfassung unterbreiten wir Ihnen eine Kurzfassung der Rechnung 2019. Die Beratung und Verabschiedung findet anlässlich der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 23. September 2020, im Forum im Ried in Landquart statt.

Das Jahresergebnis 2019 fällt aufgrund von verschiedenen Faktoren viel erfreulicher aus als budgetiert, doch liegt es unter dem Vorjahr. Dieses positive Ergebnis hat dazu beigetragen, dass wir die nötigen und hohen Investitionen in die Infrastruktur grösstenteils selber finanzieren konnten. Die Erfolgsrechnung 2019 schliesst mit CHF 2.5 Mio. über dem Budget ab. Dies ist auf diverse Aufwandminderungen von CHF 0.9 Mio. und einzelne Ertragspositionen, welche Total CHF 1.5 Mio. über dem Budget liegen, zurück zu führen. Die Budgetabweichung beim Ertrag betrifft hauptsächlich die Steuern der juristischen Personen, welche CHF 1.6 Mio. höher als erwartet ausgefallen sind.

Die Ausgaben konnten meist innerhalb der Budgetwerte gehalten werden, was für eine gute Ausgabendisziplin in sämtlichen Bereichen spricht, sowie keine grossen, ausserordentliche Geschäftsfälle. Der Gemeindevorstand hat während dem Rechnungsjahr 2019 wiederum einige Nachtragskredite gesprochen. Die wesentlichen Aufwandpositionen gegenüber dem Budget sind im Bereich Sach- und übriger Betriebsaufwand minus CHF 0.30 Mio. und im Transferaufwand minus CHF 0.38 Mio. zu finden. Beim Sach- und übriger Betriebsaufwand wurde vor allem bei den Dienstleistungen Dritter und beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial das Budget nicht ausgeschöpft. Beim Transferaufwand sind die Sozialhilfeleistungen im Bereich Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, welche unter Budget abschliessen, zu erwähnen. Die geplanten hohen Investitionen konnten nicht im budgetierten Umfang realisiert werden. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 8.5 Mio. Der Hauptanteil entfällt dabei auf die Sanierung des alten Primarschulhauses Igis sowie auf den Neubau Sporthalle Ried. In den Investitionen 2019 sind nebst verschiedenen Strassen- und Waldsanierungen für CHF 1.2 Mio. auch der Unterstand und die Remise beim Werkhof, sowie die noch nicht abgeschlossene Neugestaltung Umgebung Schulhaus Igis und der Container Rüti 3, welcher in diesem Jahr fertig gestellt wird, enthalten.

Die Rechnung 2019 weist folgende Eckdaten aus: (Werte in CHF)

- Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung: 2'478'514.10 (Budget: 0.018 Mio.)
- Selbstfinanzierung 6'128'064.17 (Budget 3.591 Mio.)
- Nettosteuerertrag 25.3 Mio. (Budget 23.8 Mio.)
- Personalkosten 16.296 Mio. (Budget 16.329 Mio.)
- Passivzinsen 0.478 Mio. (Budget 0.515 Mio.)
- Gesamtaufwand 39.025 Mio. (Budget 39.956 Mio.)
- Gesamtertrag 41.503 Mio. (Budget 39.975 Mio.)
- Nettoinvestitionen 8.5 Mio. bzw. Selbstfinanzierungsgrad von 72%
- Bilanzsumme 75.2 Mio. (Vorjahr 71.8 Mio.)
- Eigenkapital inkl. Fonds/Spezialfinanzierungen 33.1 Mio. (Vorjahr 30.4 Mio.)

Die folgende Darstellung gibt Aufschluss über die Bruttosteuererträge im Vergleich zum Budget und den Vorjahresrechnungen in den verschiedenen Kategorien:

Steuern in Mio. CHF	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Einkommens-/Vermögenssteuern natürlicher Personen	16.332	16.550	16.262	15.665
Ertrags- und Kapitalsteuern juristischer Personen	5.106	3.500	3.749	4.135
Liegenschaftssteuern	2.150	2.170	2.313	1.912
Grundstückgewinnsteuern	0.756	0.550	1.527	0.454
Handänderungssteuern	0.954	1.200	1.337	0.978
Erbschafts-/Schenkungssteuern	0.243	0.070	0.082	0.059
Erträge aus Verlustscheinen	0.078	0.090	0.094	0.157
Total	25.619	24.130	25.364	23.360

Der Gesamtsteuerertrag von CHF 25.6 Mio. liegt CHF 1.5 Mio. über dem Budget und CHF 0.3 Mio. über dem Vorjahr. Die Budgetabweichung betrifft hauptsächlich die juristischen Personen plus CHF 1.6 Mio. und die Erbschafts- und Schenkungssteuer plus CHF 0.2 Mio. Bei diesen Abweichungen handelt es sich um einmalige Effekte. Der Steuerertrag bei den natürlichen Personen liegt unter Budget und leicht über dem Vorjahr. Der Gemeindesteu-
erfuss wurde von 2005 bis 2016 insgesamt vier Mal von ursprünglich 120 Prozent auf 95 Prozent der einfachen Kantonssteuer gesenkt. Für das Jahr 2019 galt ebenfalls der Steu-
erfuss von 95 Prozent der einfachen Kantonssteuer.

Investitionsjahr	Ausgaben in Mio. CHF	Einnahmen in Mio. CHF	Nettoinvestitionen in Mio. CHF	Selbstfinanzierungsgrad in %
2019	9.566	1.012	8.554	= 72
2018	8.433	0.233	8.200	= 89
2017	5.647	0.237	5.410	> 100
2016	3.396	2.067	1.329	> 100
2015	2.550	0.224	2.326	> 100
2014	2.471	0.128	2.343	> 100
2013	2.676	0.654	2.022	> 100
2012	3.035	0.846	2.189	> 100
2011	5.924	1.269	4.655	= 25
2010	5.215	1.357	3.858	> 100
Durchschnitt pro Jahr	4.891	0.803	4.089	
Total 2010 – 2019	48.913	8.027	40.886	

Das Budget 2019 der Nettoinvestitionen lag bei CHF 11.4 Mio., die Minderausgabe beträgt CHF 2.8 Mio. Grössere Abweichungen zeigen sich beim Neubau Sporthalle Ried Budget CHF 3.8 Mio. - Ausgaben CHF 2.8 Mio., sowie bei den Sanierungen der Strassen Budget CHF 1.4 Mio. - Ausgaben CHF 0.6 Mio. Des Weiteren wurden die Altlastensanierung Schiessanlage und die Sanierung des Festplatzes noch nicht umgesetzt. Nebst den schon

oben erwähnten Investitionen konnte der Kreisel Papierfabriken abgeschlossen werden, die Bühnenbeleuchtung im Forum ersetzt und eine Stabhochsprung / Diskusanlage angeschafft werden.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt neu CHF 75.2 Mio., sie erhöht sich um CHF 3.4 Mio. Dies ist vorwiegend auf die aktivierten Nettoinvestitionen zurückzuführen. Das gesamte Eigenkapital beträgt nach Zuweisung des Ertragsüberschusses neu CHF 33.1 Mio. Die Darlehensschulden betragen wie im Vorjahr CHF 38 Mio.

Schlussbemerkungen

Durch die guten Rechnungsabschlüsse in den letzten Jahren stehen die Finanzen der Gemeinde auf einer soliden Basis. Die günstigen Rahmenbedingungen (tiefe Zinssätze für Darlehensschulden, erhebliche Beiträge aus dem neuen Finanzausgleich / Ressourcenausgleich) sowie ein konstantes Steuersubstrat - inklusive einigen hohen einmaligen Einnahmen aus Spezialsteuern - haben zu dieser positiven Entwicklung beigetragen. Das Rechnungsergebnis 2019 zeigt sich wiederum sehr erfreulich und reiht sich somit in eine positive Entwicklung der Gemeindefinanzen der letzten Jahre ein.

Der Gemeindevorstand ist sich bewusst, dass der Zeitpunkt nach wie vor optimal ist um die teils dringend nötigen Investitionen in die Infrastruktur vorzunehmen und ist bestrebt, dies in nachhaltiger Art und Weise zu tun. Das Ziel dabei ist, die Investitionen mit einer möglichst hohen Selbstfinanzierung realisieren zu können, um die Zusatzverschuldung möglichst tief und den Steuerfuss trotz der Investitionsfolgekosten (Abschreibungen, Verzinsung) mittelfristig auf dem heutigen Niveau halten zu können

GEMEINDEVORSTAND LANDQUART

Igis, im Mai 2020

Erfolgs- und Finanzierungsausweis

Rechnung / 31.12.2019

1.1.2019 - 31.12.2019

Erfolgs- und Finanzierungsausweis		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
ERFOLGSRECHNUNG				
Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	16'295'927.88	16'329'500	15'995'393.19
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'400'841.49	6'698'600	6'441'480.76
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'427'932.23	3'503'300	3'217'363.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	235'384.24	171'500	370'200.29
36	Transferaufwand	9'803'655.25	10'187'200	9'645'306.13
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
	Total Betrieblicher Aufwand	36'163'741.09	36'890'100	35'669'743.37
Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	25'612'383.62	24'103'000	25'335'722.82
41	Regalien und Konzessionen	987'649.15	1'032'000	1'305'846.70
42	Entgelte	5'588'257.64	5'386'300	5'809'205.28
43	Verschiedene Erträge	742.50	10'000	3'622.50
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	13'766.40	102'000	22'504.00
46	Transferertrag	5'901'533.55	5'740'300	6'260'366.65
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	38'104'332.86	36'373'600	38'737'267.95
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'940'591.77	-516'500	3'067'524.58
34	Finanzaufwand	477'866.30	515'000	542'982.00
44	Finanzertrag	992'459.43	1'050'000	1'231'297.35
	Ergebnis aus Finanzierung	514'593.13	535'000	688'315.35
	Operatives Ergebnis	2'455'184.90	18'500	3'755'839.93
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	23'329.20	0	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	23'329.20	0	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	2'478'514.10	18'500	3'755'839.93
INVESTITIONSRECHNUNG				
Investitionsausgaben				
50	Sachanlagen	9'566'005.48	12'160'000	8'433'386.75
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0	0.00
52	Immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
54	Darlehen	0.00	0	0.00
55	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
58	Ausserordentliche Investitionen	0.00	0	0.00
	Total Investitionsausgaben	9'566'005.48	12'160'000	8'433'386.75
Investitionseinnahmen				
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0	0.00
61	Rückerstattungen	0.00	0	0.00
62	Abgang immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
63	Investitionsbeiträge	1'011'508.90	759'700	233'435.05
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen	0.00	0	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0.00	0	0.00
	Total Investitionseinnahmen	1'011'508.90	759'700	233'435.05
	Ergebnis Investitionsrechnung	-8'554'496.58	-11'400'300	-8'199'951.70
	Selbstfinanzierung	6'128'064.17	3'591'300	7'320'899.22
	Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-2'426'432.41	-7'809'000	-879'052.48

RECHNUNG DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE LANDQUART (IBL)

Allgemeines

Die Industriellen Betriebe Landquart (IBL) sind seit dem 1. Januar 2000 eine selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit, Organisation und Rechnungslegung. Sie sind im Handelsregister eingetragen. Alleineigentümerin ist die Politische Gemeinde Landquart.

Die IBL zeichnen für die Ver- und Entsorgung in der Gemeinde Landquart verantwortlich. Versorgt wird die Gemeinde mit Wasser, Erdgas und über das Kommunikationsnetz mit Radio, TV, Internet und Telefon. Umweltgerecht entsorgt werden Abwasser und Abfall.

Nach Artikel 15, Absatz 2 des Gesetzes über die Industriellen Betriebe Landquart ist das Budget und die Jahresrechnung durch die Gemeindeversammlung, gestützt auf Art. 28 der Gemeindeverfassung, zu genehmigen. In diesem Sinne unterbreiten wir Ihnen die Rechnung 2019 zur Genehmigung.

Erfolgsrechnung

Die Gesamtrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 310'085.30 (Vorjahr CHF 495'857.45) ab, somit um CHF 442'000 über dem Budget. Es handelt sich dabei auch in diesem Jahr um ein erfreuliches Rechnungsergebnis. Die einzelnen Budgetpositionen konnten beinahe überall eingehalten werden, was neben der Ertragsseite ebenfalls zu der bereits erwähnten Verbesserung gegenüber dem Budget beigetragen hat.

Der Aufwand schliesst im Vergleich zum Vorjahr gleich hoch ab, auf der Ertragsseite ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Dies zeigt sich bei diversen Positionen, zu erwähnen wäre hier die Konzessionsgebühr im Kommunikationsnetz. Diese ist in den letzten Jahren rückläufig. Der Preisdruck beim Telekommunikationsmarkt ist gekennzeichnet durch die vielen Anbieter, was Auswirkungen auf die Preise hat. Es bestätigt sich, dass durch die Auslagerung des Erdgasbetriebes der Haushalt sich bei CHF 3.5 Mio. einpendelt.

Die Finanzkosten, welche alle Abteilungen beinhalten, liegen auf Budgethöhe. Die Konzession an die Gemeinde Landquart, welche aus den Wettbewerbs-Bereichen finanziert wird, wurde wie budgetiert auf CHF 0.3 Mio. festgelegt. Die Selbstfinanzierung beträgt CHF 837'424.30 (Vorjahr CHF 909'669.45) und übertrifft damit den budgetierten Wert klar.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist einen Ausgabenüberschuss von CHF 2.253 Mio. aus. Dies bei Bruttoinvestitionen von CHF 2.812 Mio. In die Wasserversorgung mussten mit netto CHF 1.574 Mio. wiederum hohe Beträge investiert werden, doch im Vergleich zum Vorjahr CHF 1.319 Mio. weniger. Im Bereich Kommunikation konnte die dritte Etappe der Netzerneuerung erfolgreich ausgeführt werden. Auf der Einnahmenseite wurden die budgetierten Einnahmen bei den Anschlussgebühren nicht erreicht, weil keine grösseren Bauten realisiert wurden. Auch gegenüber dem Vorjahr ist ein Rückgang zu sehen.

Bilanz

Die Bilanzsumme liegt neu bei CHF 11.687 Mio. (Vorjahr CHF 11'248 Mio.). Das Eigenkapital konnte mit dem erfreulichen Jahresergebnis weiter gestärkt werden und ist neu auf Total CHF 4.097 Mio. angewachsen. Die langfristigen Darlehensschulden betragen per Ende 2019 wie im Vorjahr CHF 6.0 Mio.

Schlussbemerkungen

Durch die gute Ertragslage der Abteilungen Kommunikation und Erdgasversorgung verzeichnet die IBL wiederum ein erfreuliches Jahresergebnis. Die Konzessionsabgabe an die Politische Gemeinde Landquart wurde durch den Überschuss aus diesen beiden, im Wettbewerb stehenden, Bereichen finanziert.

Auch in den nächsten Jahren sind im Bereich der Wasserversorgung hohe Investitions- und Folgekosten zu erwarten. Nebst dem Ersatz der über 100-jährigen Hauptleitung von Seewis-Pardisla bis nach Landquart sowie der Sanierung des Grundwasserpumpwerks Viertellöser in Zizers, stehen laufende Ersatzinvestitionen in das Leitungsnetz im Zusammenhang mit Strassensanierungen an.

Die Strategie der IBL wird laufend überprüft und wo nötig werden entsprechende Massnahmen eingeleitet. Das Ziel der IBL bleibt es, der Einwohnerschaft und den Betrieben eine sichere Versorgung von hoher Qualität sowie eine saubere und umweltgerechte Entsorgung zu gewährleisten, beides zu möglichst günstigen Preisen. Um dies sicherzustellen, werden sowohl die verschiedenen Angebote als auch die Gebühren periodischen Prüfungen unterzogen. Wie bereits mit dem Budget 2020 angekündigt, werden sämtliche Gebühren der IBL im laufenden Geschäftsjahr einer detaillierten Überprüfung unterzogen.

GEMEINDEVORSTAND LANDQUART

Igis, im Mai 2020

Erfolgs- und Finanzierungsausweis

Rechnung / 31.12.2019

1.1.2019 - 31.12.2019

Erfolgs- und Finanzierungsausweis		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
ERFOLGSRECHNUNG				
Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	0.00	0	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'521'265.85	1'822'200	1'594'516.90
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	501'379.00	536'200	413'812.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00
36	Transferaufwand	1'269'161.52	1'319'400	1'311'710.43
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
	Total Betrieblicher Aufwand	3'291'806.37	3'677'800	3'320'039.33
Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	0.00	0	0.00
41	Regalien und Konzessionen	769'018.45	794'000	754'020.55
42	Entgelte	2'903'079.43	2'819'900	3'115'271.34
43	Verschiedene Erträge	0.00	0	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00
46	Transferertrag	0.00	0	0.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	3'672'097.88	3'613'900	3'869'291.89
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	380'291.51	-63'900	549'252.56
34	Finanzaufwand	70'313.12	70'000	54'685.36
44	Finanzertrag	106.91	2'000	1'290.25
	Ergebnis aus Finanzierung	-70'206.21	-68'000	-53'395.11
	Operatives Ergebnis	310'085.30	-131'900	495'857.45
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	310'085.30	-131'900	495'857.45
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			
INVESTITIONSRECHNUNG				
Investitionsausgaben				
50	Sachanlagen	2'812'062.93	3'200'000	3'955'165.58
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0	0.00
52	Immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
54	Darlehen	0.00	0	0.00
55	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
58	Ausserordentliche Investitionen	0.00	0	0.00
	Total Investitionsausgaben	2'812'062.93	3'200'000	3'955'165.58
Investitionseinnahmen				
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0	0.00
61	Rückerstattungen	72'362.16	10'000	85'033.92
62	Abgang immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
63	Investitionsbeiträge	486'740.15	780'000	623'914.31
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen	0.00	0	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0.00	0	0.00
	Total Investitionseinnahmen	559'102.31	790'000	708'948.23
	Ergebnis Investitionsrechnung	-2'252'960.62	-2'410'000	-3'246'217.35
	Selbstfinanzierung	837'424.30	404'300	909'669.45
	Finanzierungsergebnis	-1'415'536.32	-2'005'700	-2'336'547.90
	(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Gemeindeversammlung der Gemeinde Landquart

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen der Gemeindeverfassung und gemäss dem Organisationsreglement der Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart, bestehend aus Bestandesrechnung, laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Kennzahlen samt zugehörigem Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Zusätzlich haben wir die Geschäftsführung des Gemeindevorstandes durch Konsultation von Akten und Überprüfung von Beschlüssen kontrolliert. Auch wurden der Gemeindepräsident und einzelne Gemeindevorstandsmitglieder schriftlich und mündlich zu ausgewählten Geschäften befragt und einzelne Punkte mit den zuständigen Chefbeamten besprochen.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in den Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falschen Angaben in der Gemeinderechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart.

Wir sind der Auffassung, dass die erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für ein Prüfungsurteil bilden.

Bei der Prüfung der Tätigkeiten der gesamten Verwaltung und Behörden wird primär beurteilt, ob die Voraussetzungen für gesetzeskonforme Tätigkeiten gegeben sind.

Prüfungsurteil

Im Sinne von Art. 45 Abs. 3 der Gemeindeverfassung hat die GPK die rechnerische Überprüfung der Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart an die BDO AG, Chur, übertragen. Die fachkundige und unabhängige externe Revisionsgesellschaft hat uns am 30. April 2020 folgendes Prüfungsergebnis mitgeteilt:

«Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.»

Aufgrund der Prüfungsergebnisse der externen Revisionsstelle BDO und gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart sowie die Tätigkeiten der gesamten Verwaltung und Behörden für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Antrag

Wir stellen den Antrag, die vorliegende Jahresrechnungen 2019 der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart, zu genehmigen.

Dank

Wir danken dem Gemeindevorstand, den Mitarbeitenden der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben.

Landquart, 04. Mai 2020

Die Geschäftsprüfungskommission



Vroni Senn (Präsidentin)



Lorenz Felix



Christa Baumann (Protokollführerin)